

Orgelnachspiel
Johann Sebastian Bach
Fuge c-Moll
BWV 546/2

Ausführende

Thomasorganist Ullrich Böhme, Orgel
Viktor Barschewitsch, Violine
Susanne Langner, Solistin des Chores
Clemens Posselt, Orgelbegleitung
Leipziger Synagogalchor
Leitung: Maike Bühle

Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte,
die für die Arbeit des Ariowitsch-Hauses bestimmt ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kerzenweg zur Gedenkstätte für die zerstörte Synagoge in der Gottschedstraße statt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, sich nach dem Gottesdienst am Mendelssohnportal zu versammeln. Der Synagogalchor wird an der Gedenkstätte das Stück „Ez chaim“ singen.

Der Leipziger Synagogalchor begeht in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Das Ensemble widmet sich der Pflege und Bewahrung synagogaler Musik sowie jiddischer und hebräischer Folklore in freien Konzertbearbeitungen.

Der Chor wurde 1962 von Oberkantor Werner Sander gegründet. 1972 übernahm Kammersänger Helmut Klotz die künstlerische Leitung des Laienchores, der sich zu einem im In- und Ausland hoch angesehenen Konzertchor entwickelte. Seit April 2012 wird der Chor von Ludwig Böhme geleitet.

Um die Zukunft des Ensembles zu sichern und eine lange Tradition fortzuführen, ist der Leipziger Synagogalchor ständig auf der Suche nach neuen SängerInnen.

Geprobt wird dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Ariowitsch-Haus in der Hinrichsenstraße 14. Interessenten können sich telefonisch oder per Mail melden.

kontakt@synagogalchor-leipzig.de, Tel.: 0341 – 99 54 407, www.synagogalchor-leipzig.de



gefördert durch den Landespräventionsrat
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“



JÜDISCH-CHRISTLICHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT

www.thomaskirche.org
www.ariowitschhaus.de